



Aarau, 20. Januar 2014
GV 2014 - 2017 / 6

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

Motion Martina Suter und Hanna Weiersmüller: Geeignete künftige Organisations- bzw. Gesellschaftsform der städtischen Alters- und Pflegeheime

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Am 3. Dezember 2013 haben Martina Suter und Hanna Weiersmüller für die FDP Fraktion eine Motion eingereicht (GV 2010-2013/429) mit dem Auftrag, dem Einwohnerrat Bericht und Antrag zu erstatten über die geeignete künftige Organisations- bzw. Gesellschaftsform der städtischen Alters- und Pflegeheime; insbesondere über die Vor- und Nachteile einer verwaltungsinternen sowie externen Variante (z.B. gemeinnützige Aktiengesellschaft, Stiftung)

2. Stellungnahme des Stadtrates zur Motion

Die Massnahme 2.6 des Altersleitbildes für die Stadt Aarau (1. Auflage 2010) sieht die Überprüfung der Trägerschaft der Alterssiedlung und der Pflegeheime Herosé und Golatti vor. Der Stadtrat hat gestützt darauf einen Auftrag für die Ausarbeitung eines Kurzberichtes zum Aufzeigen der Vor- und Nachteile einer Verselbständigung der städtischen Altersheime an eine Drittfirma erteilt. Der Auftrag beinhaltet auch, aufzuzeigen, welche Rechtsform für die Alters- und Pflegeheime geeignet wäre, wenn der Stadtrat zum Schluss kommen sollte, jene zu verselbständigen.

Der in Auftrag gegebene Kurzbericht liegt bei der Abteilung Alter vor und wird gegenwärtig für die Beratung im Stadtrat aufbereitet.

Nachdem der Stadtrat die mit der Motion geforderte Überprüfung der Organisations- bzw. Gesellschaftsform bereits in Auftrag gegeben hat, beantragt er dem Einwohnerrat, die Motion zu überweisen.

3. Zusammenhang der Motion mit den laufenden Sanierungsprojekten

Die umfassenden baulichen Infrastrukturanpassungen für die Alters- und Pflegeheime Golatti und Herosé werden von einer allfälligen Verselbständigung der städtischen Heime nicht tan-

giert. Dies zeigen auch die Erfahrungen im Alterszentrum Suhrhard in Buchs, wo die Umwandlung in eine gemeinnützige AG gleichzeitig mit dem Bauprojekt realisiert werden konnte. Im Weiteren würde eine vollständige Verselbständigung und deren Umsetzung ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen. Ein Hinausschieben der baulichen Infrastrukturanpassungen würde diese verteuern und den Betrieb der Heime erheblich einschränken. Ebenfalls gefährdet wäre die Betriebsbewilligung des Altersheims Golatti, da die gegenwärtige bauliche Situation den gesetzlichen Anforderung nicht mehr genügt.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

Antrag:

Die Motion Martina Suter/Hanna Weiersmüller vom 3. Dezember 2013 sei zu überweisen.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtpräsidentin	Der Vize-Stadtschreiber
Jolanda Urech	Stefan Berner

Verzeichnis der aufliegenden Akten:

- ◆ Motion Martina Suter/Hanna Weiersmüller
- ◆ Altersleitbild der Stadt Aarau